

10.11.30.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

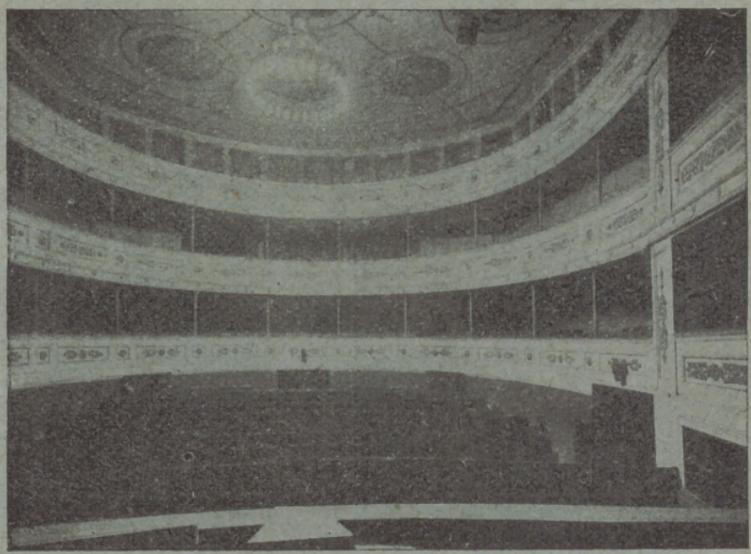
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 22 16. November - 30. November 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!

*Jeder Westpreusse
einmal im Elbinger Stadttheater*



Zuschauerraum im Elbinger Stadttheater

1930. 1461

Gothaer Lebens- Versicherungsbank A. - G.

Hauptgeschäftsstelle
und Bezirksverwaltung
Elbing

Unsere Geschäftsräume be-
finden sich vom 15. Nov. ab

Friedrich Wilhelm-Platz 5

im Hause der Dresdner Bank.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stützt
Euer

Stadttheater



durch regen

Besuch!

Spielplan vom 16. bis 30.
November Seite 7 u. 9.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

G u t t e m p l e r h a u s

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

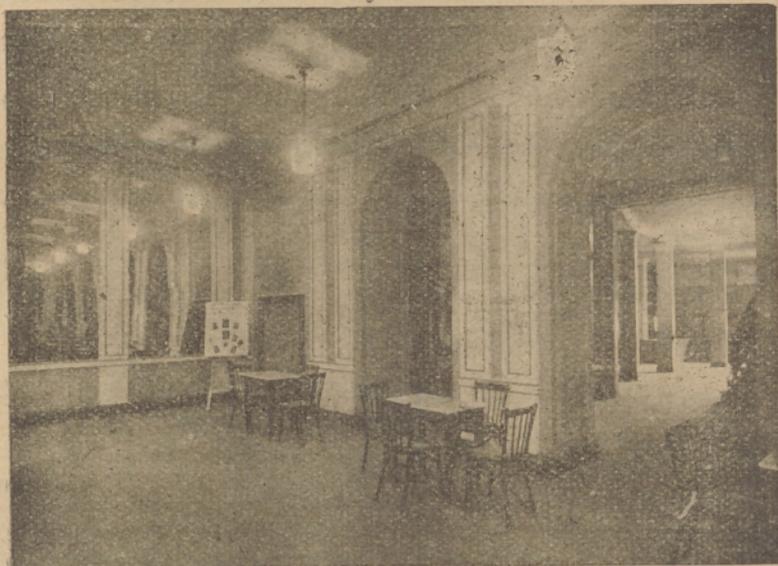
H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Zu unserem Titelbild

Jeder Westpreuße einmal im Elbinger Stadttheater

In drei Städten besitzt der vom Weichselkorridor ab-
geschnürte Rest Altpreußens vier ständige Theater. Vier
ständige Theater für 2¼ Millionen Menschen, nur drei
Städte mit ständigem Theater in einem Gebiet von
3 879 524 Hektar. Eine schlechte Versorgung für unsere
Provinz, die in ihrer umklammerten Grenzlage ein dop-
pelttes und dreifaches Anrecht auf das deutsche Theater
hat, den schönsten und genußreichsten Vermittler deut-



Foyer des Stadttheaters

scher Kultur, deutschen Geisteslebens und deutscher Dich-
tung, auf die Bretter, die seit Jahrtausenden die Welt
bedeuten, auf denen die ewigen Nöte des Menschen und
die brennendsten Zeitfragen sich immer wieder in ernster
und heiterer Form abspielen, auf das Theater, das uns
über die eigenen Sorgen emporreißt, wenn wir das große
erschütternde Schicksal eines Menschen oder eines ganzen
Volkes miterleben, auf das Theater, das uns so lange

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Staatl. preussische
Lotterie-Einnahme
Peicher, Elbing
Ecke Sturmstrasse
Inn. Mühlendamm
Lose stets vorrätig



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

glücklich lachen läßt, bis wir alle Sorgen vergessen haben und nachher mit mehr Humor dem Alltag wieder entgegen treten können. — Gewiß, das abgeschürzte Ostpreußen hat einen Anspruch auf diese beglückende Kunst.

Diesen Anspruch auch dort zu erfüllen, wo ein ständiges Theater nicht möglich ist, hat sich das Landestheater für Ost- und Westpreußen zur Aufgabe gemacht. So können auch einige Städte Westpreußens Gastspiele des Landestheaters in ihren Mauern sehen. Aber kein Gastspiel kann den Reiz und den ganzen Zauber vermitteln, den der Besuch eines wirklichen Theaters bietet. Kein Saal, in dem sonst gezecht und getanzt wird, ein Haus, das nur der Kunst geweiht ist. Ein Schritt über die Schwelle — und eine andere Welt umfängt den Besucher, die märchenhafte und ewig junge Welt des Mimen. Geh' noch so verdrossen und verärgert ins Theater, ehe du einmal die Gänge und das Foier durchschritten hast, nimmt diese Zauberwelt Besitz von dir. Und dann der Zuschauerraum, in den alle Türen führen, mit dem feierlichen Parkett und den einladenden Rängen. Dort sind es schon nicht mehr dieselben Menschen, die eben noch gesorgt, gefeilscht und gekämpft haben; mit festfreudigen Mienen warten sie jetzt auf die Erfüllung alter Träume. Der Zauberstab des Spielleiters läßt die strahlende Helligkeit des Hauses erlöschen, und aus dem Dunkel leuchtet die Bühne auf, auf der nun die Fülle und Buntheit des Lebens und der ganzen Welt, vom Dichter gedeutet, vorbeirauscht.

Es ist ein würdiges Theater, das Westpreußen in Elbing besitzt. Schon 1846 hat der Kunstjinn Elbinger Bürger sich zuerst diesen ständigen Tempel des Lebens und der Kunst am großen Lustgarten geschaffen. Mit den steigenden Ansprüchen ist das Haus im Laufe der Jahre erheblich vergrößert und ausgebaut worden. Für diese Spielzeit hat es im Innern einen neuen, festlichen Anstrich erhalten.

Die Fahrt von Elbing abends nach der Vorstellung nach Hause ist freilich für die meisten Orte Westpreußens ziemlich umständlich und beschwerlich. Aber was die Verkehrsmittel schuldig bleiben, das ersetzt die Direktion des Elbinger Stadttheaters. Um den Auswärtigen, um ganz Westpreußen den Besuch seines Theaters bequem zu ermöglichen, hat sie Sonntag nachmittags Fremdenvorstellungen zu ermäßigten Preisen eingerichtet, die regelmäßig um 15 Uhr beginnen. Der billigste Platz kostet dann 20 Pfennig, der teuerste nur 1,65 RM. Bisher sind in diesen Sondervorstellungen gespielt wor-

den: Bernhard Shaw „Kaiser von Amerika“ und Franz Molnar „Der Leibgardist“. Am Totensonntag, den 23. November, wird „Haus Rosenhagen“ von Max Halbe aufgeführt; Sonntag, den 30. November, „Ein besserer Herr“ von Walter Hasenclever.

„Haus Rosenhagen“ spielt, wie alle Stücke Halbes, in Westpreußen. Der Held des Stückes steht im Kampf zwischen der ererbten Scholle an der Weichsel und dem dämonischen Weib, das ihn seiner Heimat entreißen will. Dazu eine Anzahl knorriger Gestalten Altpreußens, mit tiefem, verhaltenen Humor. Ein besinnliches Stück, ein rechtes Totensonntagsstück.

„Ein besserer Herr“ ist ein entzückendes Lustspiel von moderner Sachlichkeit, gerissener Organisation und den ewigen Liebesbedürfnissen der Frau, von großen Geschäftsleuten, kecker Jugend und gemühtiefen Müttern, denen das Tempo manchmal zu eilig wird, geschrieben von einem Dichter, der seine Zeit kennt und uns herzlich lachen läßt.

Der Gesamtspielplan für die zweite Novemberhälfte findet sich auf Seite 7 u. 9. Eine Möglichkeit, auch Sonntag abends das Elbinger Stadttheater zu besuchen, bietet für Hr. Holland, Maldeuten usw., der Zug 23.13 Uhr ab Elbing.

Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich in sämtlichen Räumen der vornehme Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.
Von $\frac{1}{2}$ 5 bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr nachmittags

Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. Mittwoch und Freitags

Künstler-Konzert

Tanzdiel. **Tanz** Tanzdiel.
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

Efim Seidel-Breslau

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517,
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über
die jeweilige Verbindung Tolckemit—Kahlberg. Werktags 8—13
und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 16. November, 15 Uhr: „Ein besserer Herr“,
Lustspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter Hasen-
clever, im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-
Duncker'schen Gewerkschaften. (Stadttheater).

Sonntag, den 16. November, 20 Uhr: „Hallo, wir fliegen“,
Schwank in 3 Akten von Lefisch und Bernhöft. (Stadt-
theater.)

Montag, den 17. November, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“,
Vortrag von Hermann Stehr im Rahmen der Deutschen
Abende. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Montag, den 17. November, 20 Uhr: „Ein Ehebreich“,
Schwank in 3 Akten von Julius Pohl. — Zu kleinen
Preisen von 0,20 bis 1,65 RM. — (Stadttheater.)

Dienstag, den 18. November, 20 Uhr: „Jugendfreunde“,
Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 19. November, 20 Uhr: „Haus Rosenhagen“,
Schauspiel in 3 Akten von Max Halbe. — Volks-
und Fremdenvorstellung zu kleinen Preisen von 0,20
bis 1,65 RM. — (Stadttheater.)

Donnerstag, den 20. November, 20 Uhr: „Ein besserer
Herr“, Lustspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter
Hasenclever. (Stadttheater.)

Freitag, den 21., bis Montag, den 24. November, 10 bis
20 Uhr: „Lichtbild-Ausstellung“ der aus dem Wettbe-

RADIO-SCHMIDT

ELBING Führendes Rundfunkfachgeschäft



Friedrich-Wilhelm-Platz 8
(Eingang Fleischerstr.)

Rundfunk-Anlagen

Lautsprecher

Einzelteile

Reparatur-Werkstätte

Unverbindl. Beratung

Vorfürhungen

**Kostenlose Rundfunkprogramme ab
Freitag jeder Woche.**

Neu!

Neu!

Chaiselongue=Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Desgleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-
behänge u. Divandeken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

Ernst Strauß, Tapezierermeister.

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

werb des Vereins der Elbinger Lichtbildfreunde hervorgegangenen Bilder. (Lichthof des Rathhaus-Erweiterungsbaues; Eingang Rathhaus-Passage).

Sonnabend, den 22. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von Walter Hasenclever; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 22., bis Sonntag, den 23. November: „Kanarienzüchter- und Geflügel-Ausstellung“, veranstaltet vom Kanarienzüchter- und Geflügelzuchtverein. (Gewerbehaus.)

Sonntag, den 23. November, 15 Uhr „Haus Rosenhagen“, Schauspiel in 3 Akten von Max Halbe. Volks- und Fremdenvorstellung zu kleinen Preisen von 0,20 bis 1,65 RM. (Stadttheater.)

Sonntag, den 23. November, 20 Uhr: „Katte“, Historisches Schauspiel in 4 Akten von Hermann Burte. (Stadttheater.)

Sonntag, den 23. November, 20 Uhr: „Das Deutsche Requiem“, Kirchenkonzert, veranstaltet vom Philharmonischen Chor unter Mitwirkung von Dr. Lorenzi, Berlin (Baß), Rose Walther, Berlin (Sopran) und Walter Drwenski, Berlin (Orgel). (Marienkirche.)

Montag, den 24. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von Walter Hasenclever; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater)

Dienstag, den 25. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter Hasenclever. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 26. November, 20 Uhr: „Hallo, wir fliegen“, Schwank in 3 Akten v. Lekisch u. Bernhöft. (Stadttheater)

Donnerstag, den 27. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 29. November, 20 Uhr: „Jugendfreunde“, Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 29. November, 20 Uhr: „Konzert“ von Professor Arthur Schnabel, Berlin, im Rahmen der Abonnements-Künstler-Konzerte. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Sonntag, den 30. November, 15 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter Hasenclever. Volks- und Fremdenvorstellung. (Stadttheater.)

Sonntag, den 30. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von Walter Hasenclever. (Stadttheater.)

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichaudenkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der **Thumberg**, **Sänseberg** und im **Bogelfanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.

Schwimmhalle, **Wannen-**, **Brause-** und **medizinische Bäder**. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. **Kassenschluß** $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. **Heißluft-**, **Dampf-** und **andere medizinische Bäder** werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 11—16 Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9¹/₂ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	D 7 1-3.	D 3 2.3.	D 3 2.3.	309 335 2.3.	543 2.3.	305 2.3.	311 2.3.	345 2.3.	591 2.3.	D 1 1-3.	D 23 1-3.	545 2.3.	D 15 2.3.	431 2.3.
Berlin Schief. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	—	5.09	6.22	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.30	8.44	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.03	23.26	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4 2.3.	302 2.3.	W 546 2.3.	S 548 2.3.	542 2.3.	D 24 1-5.	672 314 2.3.	D 2 1-3.	598 2.3.	D 16 2.3.	316 2.3.	550 2.3.	554 2.3.	552 2.3.	D 8 1-3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	von Hrsb. 6.51	9.04 10.34	9.58 11.46	9.58 11.46	9.10 11.35	13.43 15.06	12.23 14.50	15.30 17.41	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.39	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.18	22.07
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.89	11.00	11.48	12.22	14.00	15.35	16.50	18.36	21.48	22.50	22.33
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	16.50	18.36	21.48	22.50	22.33
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	12.22	14.00	15.35	16.50	18.36	21.48	22.50	22.33
Berlin Schf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

St. B.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyla — Allenstein
— Posen

D 15		201	D 55 305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30 1024	17.18	21.54 312	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	9.35	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	10.05	15.10	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	—	15.05	19.15	—	—	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	—	18.04	22.11	—	—	10.37	—	—	—	an St. Eylau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	S				248	—	—	—	—	—
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach Ostferde	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Konitz u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Konitz oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posa- und Zollprüfung in Konitz und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an	Tiegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.01	11.12	13.40	--	19.34	23.02	ab	Marienburg	an	9.21	15.13	19.15	22.29	
6.10	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	ab	Riefenburg	an	8.30	12.46	14.30	18.32	
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	ab	Rosenberg	an	8.12	12.33	14.14	18.17
7.00	7.37	--	15.08	18.40	20.58	0.22	an	St. Eylau Stadt	ab	7.41	--	13.48	17.50
7.05	7.41	--	15.12	18.45	21.02	0.26	an	St. Eylau Bf.	ab	7.35	--	13.43	17.44

Marienburg—Maldeuten—Allenstein													
						S	W						
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab	Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	ab	Miswalde	an	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	--	ab	Maldeuten	an	--	6.15	7.21	9.54	15.19	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	--	an	Mohrungen	ab	--	5.55	7.01	9.20	14.59	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	--	an	Allenstein	ab	--	9t. an Schul- tagen	5.42	8.09	13.48	19.06

Elbing—Miswalde—Ofterode—Hohenstein												
6.55	11.39	14.53	20.14	ab	Elbing	an	6.38	8.46	--	16.33	--	21.55
7.47	12.36	15.45	21.06	an	Miswalde	ab	5.45	7.54	--	15.46	--	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab	Miswalde	an	5.44	7.49	--	15.43	--	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	ab	Siehemühl	ab	4.56	7.05	--	14.57	--	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an	Ofterode	ab	4.40	6.49	--	14.39	W	20.06
7.53	10.00	14.42	20.01	ab	Ofterode	an	--	--	7.30	13.35	18.08	19.16
9.06	13.12	15.56	21.14	an	Hohenstein	ab	--	--	6.17	12.21	14.45	18.02

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	W	S	ab	Elbing	an	Güldenboden	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Güldenboden	an	Güldenboden	ab	Güldenboden	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Güldenboden	ab	Güldenboden	an	Güldenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Br. Holland	ab	Br. Holland	ab	Br. Holland	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Maldeuten	an	Maldeuten	ab	Maldeuten	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrungen	an	Mohrungen	ab	Mohrungen	5.19	—	9.20	14.59	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Altenstein	an	Altenstein	ab	Altenstein	—	—	8.09	13.48	19.06

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
7.02	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.54	9.17	15.57	22.21	an	Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15
										Gröfel

Bin

Haffnerbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. Fr.	W	Frügl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Täglich	S. u. Fr.	W	S. u. Fr.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		Stadt	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		Reimannsfelde	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		Succase-Haffschl.	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		Cabinen	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		Tolkemitt	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		Tolkemitt	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	an Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	an Frauenburg	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	
7.50	11.55	15.00	15.40	20.15	22.55	Braunsberg	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.49	
						Braunsberg	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.49	
						Obb.							22.14
						Obb.							21.56
						Obb.							21.50

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi., Sonntags	S	Mo., Mi., Sonntags	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	Mo., Mi., Sonntags	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Tolkemit		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen		9.55	13.45	an 17.45 ab 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Zenzen	7.20	9.45	13.35	14.35	13.35	19.40	19.50	23.55
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

* Verkehrt am 15.10, 26.11, 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. ** Verkehrt am 1.10, 5.11, 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) ^{15⁰⁵}
an 7²⁴ | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8⁴² 14³² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vierspurfrei
an 10⁰⁵ 15²⁰ | ab 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰ 18³⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von
10 bis über 100 Pers., bei billiger Preis-
berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe
mit mehrfähriger Unterbrechung in Wald-
höhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospekte!
Omnibusverkehr Elbinger Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs-Apparate

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7⁰¹ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸

ab Vogelsang 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴¹ ab alle 8 Min. bis 18⁶, 19²⁸

ab Vogelsang von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴¹ Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird ausrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*} 22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴ 22¹².

Linie 2 " Pangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Pangritzstraße

Bädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵ 22⁰³

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22¹²

Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{38*},

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23¹⁵, 0¹⁵

" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23¹⁵, 0^{15*}

" Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16 Mittelpunkt der Stadt
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume

Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von
1.—Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit
Mittags- und Abendessen. Große Portion
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.
Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von
10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt,
Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen
Feiertage.

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- | | | | |
|---|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 | 2.50-3.00 | | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor. Tel. 2561 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8
Tel. 2171 | 2.00 | 4.00 | RM |

2. Innenstadt

- | | | | |
|--|-----------|------------|----|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 | 3.50-4.00 | 6-7 | RM |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. | 3.50-4.00 | 7-9 | RM |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. | 2.50-3.00 | | RM |
| Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2.00-2.50 | 4.00-5.00 | RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. | 2.50-3.00 | 5.00 | RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67 | 1.50 | 2.50 | RM |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. | 2.50 | 5.00 | RM |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Straße 31. | | | |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5. | | | |

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleye-Strickkleidung** —

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Oluzniogun

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Gezerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weizenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlich Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weizenberg.

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
Deutsch-Eylau	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
Deutsch-Eylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
Elbing Reichseisenbahn	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misw. - Osterode - Maid.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
Banklau, Cainen		2,10	1,60	
Folkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.			
Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cainen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

	Deutsch-Eylau		5,40	3,70
	Dtsch.-Eylau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2 40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Freystadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Kojainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
Stuhm	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlitz		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
Neuhakenberg		0,40	0,30	
Rachelshof		1,30	0,90	
Rehhof		0,90	0,60	

Central - Hotel

Telephon 3898

EL B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



Staatsmedaille.

F. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- *† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 381 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pillaillen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- *† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Lözen, Johannsburg, Oleško und Goldap.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markt 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

Verkehrs-Nachrichten.

Eine Ausstellung von Bildern aus dem Wettbewerb „Ordensbauten und Erinnerungen an den Deutschen Ritterorden“ veranstaltet der Verein Elbinger Lichtbildfreunde im Lichthof des Rathaus-Erweiterungsbaues, Eingang Rathaus-Passage. Die Ausstellung ist von Freitag, den 21., bis Montag, den 24. November, in der Zeit von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Gut gesehene und geschickt erfasste Motive ostpreussischer Städte werden nicht nur das Interesse des Elbingers, sondern auch das des Besuchers aus der Provinz erregen. Der Eintrittspreis beträgt 0,25 RM.

Mit einer Kanarienzucht- und Geflügel-Ausstellung tritt auch in diesem Jahre der Geflügelzucht- und Kanarienzüchter-Verein an die Öffentlichkeit, und zwar vom 22. bis 23. November in den Räumen des Gewerbehauses, Kehr- wiederstraße. Die Ausstellung ist eine alljährlich wiederkehrende Einrichtung; sie erfreut sich bei den Besuchern stets größter Beliebtheit.

Das Elbinger Stadttheater setzt die Eintrittspreise herab. Den verschlechterten Zeitverhältnissen Rechnung tragend, hat das Elbinger Stadttheater die Preise wie folgt ermäßigt:

Orchesterplatz bisher 2,00 RM., jetzt 1,80 RM.,
Abonnement 10 Karten bisher 17 RM., jetzt 15 RM.,
Abonnement 21 Karten bisher 34 RM., jetzt 30 RM.

2. Rang Vorderreihen bisher 1,70 RM., jetzt 1,50 RM.,
Abonnement 10 Karten bisher 14 RM., jetzt 12 RM.,
Abonnement 20 Karten bisher 28 RM., jetzt 24 RM.

2. Rang Hinterreihen bisher 1,20 RM., jetzt 1,10 RM.

Wir eröffneten
Inn. Mühlendamm 6/7

eine neue zeitgemäß eingerichtete

Verkaufs-, Ausstellungs- u.
Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



Elbinger Straßenbahn
m. b. H.
Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung